

Aufnahme von Flüchtlingen: Diese Entscheidung liegt in der Hand des Bürgermeisters!

Freitag den 14. August 2015 lud der Bürgermeister zu einer Infoveranstaltung in Heiligeneich über die Aufnahme von Flüchtlingen in der Gemeinde ein. Die Einladung wurde öffentlich nicht plakatiert, sondern nur drei Tage vor der Infoveranstaltung auf der Gemeinde-Homepage angekündigt. Es sollte eine Gemeindebürgerbefragung zu diesem Thema werden, anwesend jedoch waren nur ca. 90 Personen. Im Ärztezentrum Heiligeneich sollen zwei Flüchtlingsfamilien untergebracht werden, aus Sicht der SPÖ-Fraktion war das keine Bürgerbefragung.

Dringlichkeitsantrag der SPÖ Fraktion



Erweiterung der Verkehrssicherheit für die Volks- und Mittelschule in Heiligeneich.

Es gibt keinen durchgehenden, mit Zebrastreifen geführten Weg für Kinder bis zur Raika. Gehen Schulkinder durch das Kirchengelände, fehlt dort einer zum GEDESAG-Gebäude, gehen Kinder von der Trafik Richtung Friseur, fehlt

Schließung von zwei Eisenbahnkreuzungen, als Ersatzleistung werden zwei Feldwege asphaltiert



MEINE MEINUNG:

Die Verhandlungen für die Ersatzleistungen wurden von der Bürgermeisterei im Alleingang geführt. Am 22.04.2015 beim letzten Gespräch mit der ÖBB, war ich als Vertreter der SPÖ-Fraktion eingeladen, jedoch wurden nur mehr Detailfragen behandelt.

Trasdorf Feldgasse: Da der betroffene Landwirt nur durch Umwege zu seinem Grundstück gelangt, ist die Asphaltierung auch vertretbar.

Moosbierbaum Sackgasse: Sinnvoller wäre es gewesen, eine Straße in der Gemeinde statt einen Feldweg zu asphaltieren, um das Gemeindebudget zu entlasten.

GGR Franz Dittrich

ebenfalls einer bei der Apotheke. Auch wäre zu überlegen, ob nicht im ganzen Schulwegbereich eine Tempo 30 Zone Sinn macht. Laut Augenzeugen wurde in diesem Bereich fast ein Kind von einem LKW erfasst. Beschluss: ÖVP und SPÖ einstimmig dafür, dieser wird an die BH Tulln weitergegeben.

Leopold Fuchsbauer unterstützt das Team der SPÖ Atzenbrugg im Gemeinderat.

Der Ortsausschuss der SPÖ Atzenbrugg hat Leopold Fuchsbauer ohne Gegenstimme als Nachfolger für den Gemeinderat bestimmt. Er lebt seit 48 Jahren in Moosbierbaum, ist verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter. Beruflich ist er bei der ÖBB als Teamleiter für Immobilien beschäftigt. SPÖ-Chefin Hermine Brabletz: „Ich freue mich, dass es uns endlich gelungen ist, Leopold Fuchsbauer auch offiziell an Bord holen zu können.“

Steuertipp: Das Jobticket

Auch die Nutzung des öffentlichen Verkehrs wird gefördert: Arbeitgeber können ihren Beschäftigten steuerfrei eine Jahreskarte bzw. ein anderes nicht übertragbares Ticket bezahlen, damit diese die öffentlichen Verkehrsmittel kostenfrei für den Arbeitsweg benutzen können. Die Kosten für das Jobticket kann der Arbeitgeber vollständig steuerlich geltend machen, beim Arbeitnehmer wird dafür kein Sachbezug geltend gemacht.

LINK:
http://www.arbeiterkammer.at/beratung/steuerundeinkommen/steuertipps/Steuersparen_A_bis_Z.

Jahreshauptversammlung 2015 mit Ehrungen

Die Jahreshauptversammlung der SPÖ Atzenbrugg mit Neuwahl am 15. April 2015 fand im Gasthaus zur Kirchenwirtin statt. Als Referenten konnten Bgm. Ing. Hermann Kühreiber und der designierte Bezirksobmann Heimo Stopper begrüßt werden.

Nach den Berichten folgte die Neuwahl bei der Frau Hermine Brabletz zur Parteiobfrau, sowie Leopold Fuchsbauer und GGR Franz Dittrich zu ihren Stellvertretern gewählt wurden. Für 25 bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPÖ wurden Marianne Parzer, Hermine Brabletz, Josef Böck, Franz Kostera und Josef Müllner geehrt.

Wanderung durch die Weingärten

Natur pur mit gemütlichem Abschluss im Weingut Kopp bei der Wanderung der SPÖ Ortsorganisation.